

# Italien in Hamburg



Johann Friedrich Overbeck, Italia und Germania  
„... Es ist die Sehnsucht gemeint, die den Norden  
beständig zum Süden hinzieht, nach seiner Kunst,  
nach seiner Natur, seiner Poesie ...“

Società Dante Alighieri  
Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V. Hamburg

PROGRAMM  
JANUAR -  
MÄRZ  
2009

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,  
Cari soci, cari amici,

### **Felice anno nuovo!**

Das neue Jahr beginnt für uns natürlich Grün-Weiß-Rot und verspricht bei einem Blick in unser neues Programm jene Italianità, die wir so lieben: heiter sind die Novellen des Boccaccio und die Gitarrenmusik Vivaldis, verzaubernd die Zeichnungen von Leonardo bis Piranesi, glänzend die „palladianische Perle“ Vicenza, eindrucksvoll die italienischen Landschaften von Philipp Hackert und die reizvollen Genrebilder des Wahrrömers Franz Catel, berührend die Musik des Genueser Liedermachers Fabrizio de André in der Interpretation von Mario di Leo und seiner Compagnia Musicale. Also felice anno nuovo! Und ein dickes grün-weiß-rotes Kreuz in Ihrem Kalender für jede Veranstaltung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft!



## JANUAR

Sonntag  
11.01.2009  
11.00 Uhr

### IL DECAMERONE DI BOCCACCIO

Mendelssohn-Saal, Hochschule für Musik und Theater

#### „**Felice anno nuovo!**“

Wir laden herzlich ein zu einem Neujahrsempfang mit einer heiteren Boccaccio-Lesung und klassischer Gitarrenmusik.

Sebastian Dunkelberg liest aus dem Dekameron.

Germán Gajardo Torres und Ramona Beyer spielen Antonio Vivaldi (1678-1741), Triosonate in D-Dur, bearbeitet für Charango und Konzertgitarre.

Das Dekameron oder Il Decamerone ist eine Sammlung von 100 Novellen, die der Feder von Giovanni Boccaccio entstammen. Die Abfassung erfolgte aller Wahrscheinlichkeit nach zwischen 1350 und 1353. Der Titel Decamerone bedeutet in Anlehnung an das Griechische „Zehn-Tage-Werk“.

Die Rahmenhandlung verlegt Boccaccio in ein Landhaus in den Hügeln von Florenz, zwei Meilen vom damaligen Stadtkern von Florenz entfernt. In dieses Landhaus sind sieben Mädchen und drei junge Männer vor der Pest (Schwarzer Tod) geflüchtet, die im Frühjahr und Sommer des Jahres 1348 Florenz heimsuchte. Im Landhaus versuchen sich die Flüchtlinge nach Möglichkeit zu unterhalten. Daher wird jeden Tag ein König oder eine Königin bestimmt, die einen Themenkreis vorgeben. Zu diesem Themenkreis hat sich nun jeder der Anwesenden eine Geschichte auszudenken und zum Besten zu geben. Nach zehn Tagen und zehn mal zehn Novellen kehrt die Gruppe wieder nach Florenz zurück. Das Landhaus, in dem Boccaccios Handlung angesiedelt ist, ist noch erhalten und befindet sich auf halbem Weg zwischen Florenz und Fiesole an der Via Boccaccio. Heute befindet sich dort ein Department des European University Institute. Das Vorwort des Buches ist eine der detailliertesten Quellen über die Ausbreitung der Pest im Mittelalter.

Anschließend Prosecco und Spuntino

Eintritt € 12.00 / € 7.00 für Mitglieder der DIG

Donnerstag  
15.01.2009  
18.30 Uhr

Ausstellungsbesuch, Hubertus-Wald-Forum  
Treffpunkt vor Kasse 18.15 Uhr

### **„Von Leonardo bis Piranesi“**

Italienische Zeichnungen von 1450 bis 1800

Das Kupferstichkabinett der Hamburger Kunsthalle verfügt über eine der wichtigsten Sammlungen italienischer Handzeichnungen in Europa. Ihre Bedeutung liegt weniger in ihrem Umfang als vielmehr in der Qualität zahlreicher Einzelblätter. Mit Leonardo da Vinci, Raffael, Michelangelo, Sandro



Botticelli, Guercino, Canaletto und Giovanni Battista Piranesi sind viele der größten Künstler Italiens mit vorzüglichen Zeichnungen vertreten. Erstmals seit mehr als 50 Jahren werden nun die hervorragendsten Werke aus dem Zeitraum von 1450 bis 1800 in einer Überblicksausstellung präsentiert. Gezeigt werden etwa 120 Zeichnungen aus einem Gesamtbestand von rund 1050 Blättern.

All diese Zeichnungen geben faszinierende Einblicke in den Entstehungsprozess großer Kunst. Wir können den Künstlern beim Schaffen gleichsam über die Schulter schauen. Von der flüchtigen „prima idea“ über die konkretere Vorstudie bis hin zur sorgfältig ausgeführten Präsentationszeichnung können alle wichtigen Funktionen von Handzeichnungen anhand exzellenter Beispiele betrachtet werden.

Der Kurator, Herr Dr. David Klemm, führt uns durch die Ausstellung.

Nur für Mitglieder der DIG  
Eintritt € 8.50  
Anmeldung Tel. 040 709733315

Samstag  
17.01.2009  
20.00 Uhr

Spiegelsaal, Museum für Kunst und Gewerbe  
Steintorplatz 1, 20099 Hamburg



### **“Omaggio a Fabrizio De André”**

Compagnia Musicale Mario Di Leo

Fabrizio De André, geboren am 18. Februar 1940 in Genua, gestorben am 11. Januar 1999 in Mailand, war einer der bekanntesten italienischen Liedermacher.

Schon zu Lebzeiten war Fabrizio De André ein kultisch verehrter Poet, der mit einem seiner eigenen Texte Mitte der neunzehnhundertsechziger Jahre in

ganz Italien bekannt wurde: „La canzone di Marinella“. Er sang Liebeslieder, behandelte in seinen Texten aber auch soziale Probleme und den Krieg, so in seiner bekanntesten Ballade „La guerra di Piero“. Während seiner Karriere wurde De André, von seinen Freunden Faber genannt, durch die hohe literarische Qualität seiner Texte und meisterhafte Interpretationen zu einem der beliebtesten Sänger in Italien.



Fabrizio De André starb am 11. Januar 1999 an Lungenkrebs. Mehr als 10.000 Menschen nahmen an seinem Begräbnis teil.

Mario Di Leo zählt mit seiner warmen Stimme und der Musik im Stil des italienischen „canzone“ seit vielen Jahren zu den bedeutenden Vertretern mediterraner Musik

in Deutschland. Sein Programm „Hommage an Fabrizio De André“ hat er dem populären Poeten der kleinen Leute gewidmet. Mit Liedern wie „Via del Campo“, „Marinella“ oder „Andrea“ hat sich Fabrizio De André über seinen frühen Tod hinaus bei Generationen seiner Landsleute unsterblich gemacht.

Mario Di Leo stellt die Themen und die Stationen des Genueser Liedermachers vor, mediterrane Klänge voller Swing und italienischem Groove, die er gemeinsam mit hervorragenden Solisten an Akkordeon, Kontrabass und Percussion präsentiert. Seine Zuhörer nimmt er dabei mit auf eine musikalische Reise in das Italien der Nachkriegszeit und des demokratischen Aufbruchs.

Wir danken dem Istituto Italiano di Cultura, Hamburg, und InTeatro e. V., Hamburg, für die freundliche Unterstützung.

Eintritt € 14.00 / € 12.00 für Mitglieder der Deutsch-Italienischen Gesellschaft, des Italienischen Kulturinstituts, inTeatro und Studenten

Karten:  
Konzertkasse Collien Tel: 040 483390  
Und alle bekannten Konzertkassen  
[www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de)

Donnerstag  
22.01.2009  
19.00 Uhr

**„Osteria Italiana“ bei MARIO**  
Unser Treffpunkt für Italienfreunde  
Robert-Koch-Str. 36, Hamburg-Eppendorf

Mittwoch  
28.01.2009  
19.00 Uhr

Mittwoch 28.01.2009 19.00 Uhr  
Filmabend, Buchhandlung Laatzen, Warburgstr. 18

Anschließend Vino e Grissini,

Eintritt frei - Spenden willkommen

FEBRUAR  
Donnerstag  
05.02.2009  
18.30 Uhr

Ausstellungsbesuch Hamburger Kunsthalle  
Galerie der Gegenwart, Treffpunkt Garderobe 18.15 Uhr

**Jakob Philipp Hackert. Natur als Ereignis –  
Am Wendepunkt der Landschaftsmalerei**



Jakob Philipp Hackert (1737-1807) begriff Landschaften als Naturereignisse und markierte mit seinen präzisen Beobachtungen geologischer und atmosphärischer Phänomene einen Wendepunkt in der Landschaftsmalerei des 18. Jahrhunderts. Zu Lebzeiten hochberühmt und von Goethe besonders geschätzt, gehörte Hackert lange zu den vergessenen Künstlern, an denen das Interesse erst in jüngster Zeit neu erwacht. Hackert arbeitete nach seiner Ausbildung in Berlin und Aufhalten in Schweden und Frankreich die überwiegende Lebenszeit in Italien. Hier etablierte er sich als international gefragter Künstler, der das Italienbild vor 1800 entscheidend prägte. Zu seinen Themen gehörten neben Veduten, Hafen- und Jagdszenen vor allem stimmungsvolle Landschaften aus der römischen Campagna, aus Süditalien mit Neapel und Sizilien sowie aus der Toskana.

Der Kurator, Herr Dr. Andreas Stolzenburg, führt uns durch die Ausstellung.

Nur für Mitglieder der DIG

Eintritt € 8.50

Anmeldung 040 709733315

Donnerstag  
12.02.2009  
19.00 Uhr

**„Osteria Italiana“ bei MARIO**

Unser Treffpunkt für Italienfreunde  
Robert-Koch-Str. 36, Hamburg-Eppendorf

Dienstag  
17.02.2009  
19.00 Uhr

Filmabend, Buchhandlung Laatzen, Warburgstraße 18  
Anschließend Vino e Grissini,  
Eintritt frei - Spenden willkommen

Freitag  
20.02.2009  
19.30 Uhr

Alte Bibliothek, Hochschule für Musik und Theater, Eingang Milchstraße  
Vortrag mit Lichtbildern  
Cai A. Boesken, Kassel

### „Vicenza – Stadt des Palladio“



Strenger und verschlossener als das „lächelnde Verona“ erscheint dem Besucher Vicenza, eine Stadt, deren Schätze vom großen Touristenansturm verschont geblieben sind. Wer jedoch Vicenza mit offenen Augen entdeckt, wird mehr als reichlich belohnt! Das Stadtbild wird geprägt durch die Bauten des genialen Architekten Andrea Palladio - eines Baumeisters zwischen Renaissance und Barock. Kein zweiter Architekt der abendländischen Kunstgeschichte hat eine derart spontane zeitgenössische Wirkung erzielt und zugleich auch über Jahrhunderte hinweg die Baukunst in Europa beeinflusst und geprägt.

Cai A. Boesken, Präsident der VDIG (Vereinigung Deutsch-Italienischer Kultur-Gesellschaften), vermittelt uns einen umfassenden Einblick in die Architektur Palladios, dessen Werk sowohl Villen und Stadtpaläste als auch sakrale Bauten umfasst, und führt uns schließlich auch über die Grenzen Vicenzas hinaus zu den palladianischen Perlen der Umgebung, etwa nach Lonigo, Bassano di Grappa und zu den asolanischen Hügeln ...

Anschließend Vino, Pane e Formaggio

MÄRZ  
Donnerstag  
05.03.2009  
19.00 Uhr

Eintritt € 9.00, Mitglieder der DIG € 3.00  
**„Osteria Italiana“ bei MARIO**  
Unser Treffpunkt für Italienfreunde  
Robert-Koch-Str. 36, Hamburg-Eppendorf

Donnerstag  
12.03.2009  
19.00 Uhr

Filmabend, Buchhandlung Laatzten, Warburgstraße 18  
Anschließend Vino e Grissini

Eintritt frei - Spenden willkommen

Freitag  
27.03.2009  
19.30 Uhr

Mendelssohn-Saal, Hochschule für Musik und Theater  
Lichtbildervortrag  
Dr. Andreas Stolzenburg, Hamburg

### **„Franz Ludwig Catel (1778-1856). Ein deutsches Künstlerleben in Rom“**

Der aus Berlin stammende Maler Franz Ludwig Catel widmete sich zunächst fast ausschließlich und erfolgreich der Illustrationszeichnung für den Stich. Ab 1807 erlernte er in Paris die Ölmalerei. 1811 reiste er nach Rom, wo er in



den folgenden Jahrzehnten zu einem der bedeutendsten deutschen Landschafts- und Genremaler avancierte. Neben seinen Landschaftsbildern sind auch seine liebevolle Darstellung des Kronprinzen Ludwig von Bayern in der spanischen Weinschänke in Rom (München, Neue Pinakothek) und das Bild Karl Friedrich Schinkels (Berlin, Alte Nationalgalerie) weithin bekannt. Der Vortrag gibt einen umfangreich bebilderten Überblick über Leben und Werk dieses produktiven Künstlers und zeigt, dass er noch heute in Rom bleibende Spuren hinterlassen hat.

Dr. Andreas Stolzenburg ist Leiter des Kupferstichkabinetts der Hamburger Kunsthalle und war 2007 in der Casa di Goethe in Rom Kurator einer Ausstellung mit Katalog zum Werk Catels.

Anschließend Vino, Pane e Formaggio

Eintritt: € 9.00 / € 3.00 für Mitglieder der DIG

**Sie lieben Italien?  
Wir auch!**

## Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V., Hamburg

Das gemeinsame Interesse, das die Mitglieder der Deutsch-Italienischen Gesellschaft bewegt, ist die Neugier auf Italien, dieses schöne Land unter immer neuen Aspekten kennen zu lernen oder wieder neu zu erleben, alte Erinnerungen aufzufrischen oder Neuigkeiten zu erfahren. Das Interesse gilt dem Italien der Antike wie der Gegenwart, italienischer Kultur und Kunst, italienischem Design und italienischer Mode, es gilt der italienischen Küche und der italienischen Musik, der italienischen Sprache und Literatur, es gilt den Menschen und ihren Lebensbedingungen, ihren Märchen und Mythen, ihren Dörfern und Städten, der Schönheit der Landschaften, der Inseln, des Meeres und der Vulkane.

Dieses gemeinsame Interesse immer aufs Neue zu beleben, dazu dient ein umfangreiches, abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für kleine Kreise wie für eine breitere Öffentlichkeit, mit Vorträgen und Lesungen, Konversations- und Kochkursen, Weinproben und gemeinsamen Essen, musikalischen Vorführungen und Märchen- und Filmabenden, geführten Museumsbesuchen, Ausflügen und Reisen nach Nah und Fern.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Jahresbeitrag Paare: € 78.00, Einzelpersonen € 48.00

Telefonisch erreichen Sie uns unter 040 709733315.

Oder besuchen Sie uns im Internet:

[www.italien-in-hamburg.de](http://www.italien-in-hamburg.de)

Impressum (Für alle, die es genau wissen wollen)

**Società Dante Alighieri**

**Deutsch-Italienische Gesellschaft e.V.**

Geschäftsstelle: Heubergredder 2, 22297 Hamburg

Büro: Am Anger 33, 21217 Seevetal

Tel. 040 709733315, Fax 040 709733328

Präsidentin: Susanne Mulzer

e-mail: [susanne.mulzer@dig-hh.de](mailto:susanne.mulzer@dig-hh.de)

Vizepräsidentin: Marina Ivaldi

e-mail: [marina.ivaldi@dig-hh.de](mailto:marina.ivaldi@dig-hh.de)

Bankverbindung: Haspa, Hamburg (BLZ 200 505 50) Kto-Nr. 1001217635

**Wenn Sie Mitglied werden wollen:  
Jahresbeitrag: Einzelpersonen € 48.00, Paare/Familien € 78.00**